

Projekt *pass(t)genau für Flüchtlinge*

zur Unterstützung von Flüchtlingen
und Betrieben im Ausbildungsverlauf

Gefördert durch das **MBQ**
Münchner Beschäftigungs-
und Qualifizierungsprogramm



Landeshauptstadt
München
**Referat für Arbeit
und Wirtschaft**

Entstehung des Projekts



- Entstehung im Mai 2012 bei der Expertenrunde des Nahrungsmittelhandwerks im Referat für Arbeit und Wirtschaft in München
- Bedarfsermittlung an Nachwuchskräften insbesondere in den Berufen der Konditorei, Bäckerei und Metzgerei
- 2015 Erweiterung des Projekts aufgrund der aktuellen Entwicklungen um den Bereich der kultursensiblen Ausbildung mit Flüchtlingen
- Ergänzung der Berufsfelder Gastronomie, Einzelhandel und Garten- und Landschaftsbau

.....Wege zur Ausbildung erlebbar machen und
Herausforderungen von der Einstellung bis zum Gesellen „Meistern“



Konzept

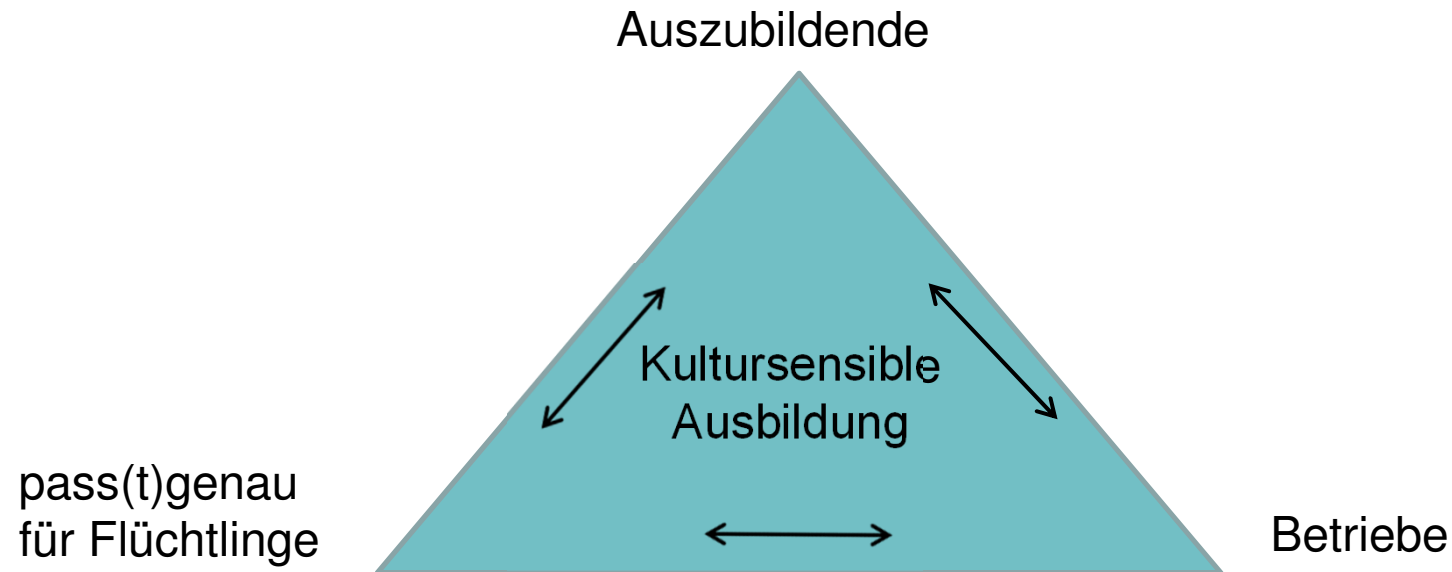


- Förderung erfolgt durch das Referat für Arbeit und Wirtschaft im Münchner Beschäftigungs- und Qualifizierungsprogramm (MBQ)
- Schwerpunkte liegen bei der Öffnung von Betrieben für die Einstellung junger Flüchtlinge in ein Ausbildungsverhältnis sowie der umfassenden Betreuung der Flüchtlinge in der Ausbildung
- Die Umsetzung erfolgt durch Aufklärung, Qualifizierung und Begleitung aller am Ausbildungsprozess Beteiligten
- Fachseminare richten sich sowohl an Auszubildende als auch an die Ausbilder/Mitarbeiter in den Betrieben

„Die größten Meister sind diejenigen,
die nie aufhören, Schüler zu sein.“



Das Angebotsspektrum



„Die Segel bestimmen den Kurs,
nicht der Wind“



Das Angebotsspektrum



Angebote für Betriebe:

- Einzelfallberatung
- Unterstützung bei der Auszubildendenakquise
- Sensibilisierung für die Flüchtlingsthematik wie Interkulturalität/Flucht/Trauma
- Persönliche Fort- und Weiterbildungsseminare (z.B. Rolle des Ausbilders, zielorientierte Beurteilungen von Zeugnissen, aktuelle Lehrpläne, rechtliche Rahmenbedingungen bei der Einstellung von Flüchtlingen, praktische Schulungen etc.)
- Hilfestellung bei der Erstellung/Einreichung ausbildungsrelevanter Dokumente
- Begleitung des Betriebes während des gesamten Ausbildungsprozesses



„Die Segel bestimmen den Kurs,
nicht der Wind“



Das Angebotsspektrum



Angebote für Auszubildende:

- Einzelfallberatung
- Bewerbungsmanagement
- Wöchentliche Basiskurse (sprachensible Fachtheorie, Wirtschafts- und Sozialkunde, fachbezogenes Rechnen)
- Deutsch als Zweitsprache



„Die Segel bestimmen den Kurs,
nicht der Wind“



Das Angebotsspektrum



Angebote für Auszubildende:

- Prüfungsvorbereitung (Praxis und Theorie)
- Ausbildungsspezifische Seminare (Fahrplan Ausbildung, Berichtsheftführung)
- Seminare zur kulturellen Verständigung
- Finanzmanagement
- Lerntechniken
- Stress- und Zeitmanagement
- Logopädisches Sprachtraining



„Die Segel bestimmen den Kurs,
nicht der Wind“



Die Einzelfallberatung



Anlässe zur Einzelfallberatung für Auszubildende:

- Unterstützung bei Behördengängen und Anträgen
- Wohnungssuche
- Weitervermittlung bei Rechtsfragen, psychischen Belastungen, Schuldenproblematik etc.
- Jugend- oder kulturspezifische Probleme
- Mediationsbedarf im Betrieb
- Ausbildungsfragen

Anlässe zur Einzelfallberatung für Betriebe:

- Wunsch nach Vermittlung
- Schulische Probleme des Auszubildenden
- Wohnproblematik des Auszubildenden
- Interesse am Seminarangebot

„Die Segel bestimmen den Kurs,
nicht der Wind“



Zugangskriterien



Auszubildende:

- Ein Asylantrag wurde gestellt
- Der Auszubildende besitzt gute mündliche und schriftliche Deutschkenntnisse
- Es besteht Interesse für eines der genannten Berufsfelder
- Es liegt keine staatliche Ausbildungsförderung vor

Betriebe:

- Standort bzw. Filiale in München Stadt
- Branchenzugehörigkeit zum Nahrungsmittelhandwerk, der Gastronomie, dem Einzelhandel und dem Garten- und Landschaftsbau

„Wo man Gefahren nicht besiegen kann
ist Flucht der Sieg“



Besonderheiten des Projekts



- Zusammenspiel zwischen *pass(t)genau für Flüchtlinge*, Betrieb und Auszubildenden
- Beschränkung auf den Kompetenzbereich und das Nutzen der bestehenden Strukturen
- Ein beständig gewachsener Dozentenpool mit fachlich qualifizierten Dozenten (Meister, Hochschulabsolventen etc.)
- Gute Vernetzung durch Gremienarbeit und Arbeitskreise zu Schulen, schulanalogen Einrichtungen, Kammern, Innungen, Stadt, Flüchtlingsunterkünften, Flüchtlingsprojekten etc.
- Bekannte Berufsfelder für Flüchtlinge zu denen Berührungspunkte bestehen

„Man sollte nie verlernen auf sich
und seine Umwelt neugierig zu sein“



Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kolping Bildungsagentur gemeinnützige GmbH

Projekt pass(t)genau für Flüchtlinge

Tel.: 089 55 93 37 44

E-Mail: passtgenau@kolpingmuenchen.de

Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage:

www.kolpingmuenchen.de

oder

www.muenchen.de/mbq

Gefördert durch das **MBQ**
Münchner Beschäftigungs-
und Qualifizierungsprogramm



Landeshauptstadt
München
**Referat für Arbeit
und Wirtschaft**

